

Materialien Pleinairmalerei

Ölfarben: Wir arbeiten mit einer limitierten Palette, bestehend aus den 3 Primärfarben jeweils in einer warmen und einer kalten Variante, einem warmen und einem kühlem dunklen Ton (kein Schwarz!), sowie Zink- und Titanweiß.*

Zur Orientierung empfiehlt die Dozentin folgende Farbtöne: (zB. Schmincke Norma Ölfarben, 35 ml Tuben wegen des geringeren Gewichts!):

Zitronengelb (kühl), Kadmiumgelb hell (warm),
Magenta (kühl), Krapp hell (warm),
Coelinblau (kühl), Ultramarinblau dunkel (warm),
Paynes Grau (kühl), Van Dyke Braun (warm),
Zinkweiß + Titanweiß

Malmittel:

Die Dozentin empfiehlt den geruchslosen Verdünner Diluent N von Schmincke, sowie gereinigtes Leinöl. Mehr als diese beiden Malmittel werden in diesem Kurs nicht benötigt!

Bitte vermeidet den Einsatz von stark riechenden Verdünnern wie Terpentin oder ähnlichem Verdünnern.

Solltet Ihr mit wasservermalbaren Ölfarben malen, so besorgt bitte einen dazu passenden Verdünner, Wasser eignet sich nur bedingt für das Verdünnen der Farben.

Malgründe: Malkarton oder Malplatten (grundierte MDF Platten).

Leinwände auf Keilrahmen sind wegen des Transports nicht empfehlenswert.

4 kleine Formate für Farbskizzen (max 10x8cm) alternativ können auf einer größeren Malplatte kleine Formate mit Malerkrepp abgeklebt werden.

2-6 größere Formate (zb. 24x18 oder 30x24cm).

Größere Formate sind wegen des Transports und deren „windempfindlichkeit“ beim Pleinairmalen nicht ratsam.

Transportmappen :

Beim Transport der noch feuchten Ölbilder ist es wichtig, deren Oberfläche zu schützen.

Die Dozentin hat dazu viele Tipps und wird beim Verpacken der Bilder helfen.

Ihr benötigt hierfür stabile (!) Mappen passend zur Größe eurer Malplatten.

Tipp: Wegen des Transports möglichst jede Malplattengröße mindestens zweifach besorgen.

Pinsel:

- große Flachpinsel, (10-40 mm), nur wenige feinere Pinsel für die Details (zB Schriften- oder Schlepperpinsel Größe 2)

- 1 kleines Palettenmesser zum Mischen der Farben.
- Dazu eure Lieblingspinsel.

Weiteres:

- Küchenpapierrolle oder Lappen
- kleine Abfalltüte
- Behälter für Malmittel (zB. Doppel-Paletenstecker)
- 1 kleines Schraubglas für Verdünner-Reste

Das mobile Atelier:

Da wir draußen unterwegs sind, benötigen wir eine leichte zu transportierende Möglichkeit um unser Bild auf Augenhöhe malen zu können – dafür gibt es unterschiedliche Varianten:

Variante 1:
Feldstaffei und Palette

Variante 2:
Pochadebox mit Stativ

Unter folgendem Link findet ihr nähere Informationen dazu:
<https://www.yoruehmer.de/Download/Pleinair-Atelier.pdf>

Für diejenigen, die zuerst einmal nur reinschnuppern möchten, ohne sich gleich selbst eine Staffei mit Palette zuzulegen gibt es die (begrenzte) Möglichkeit diese für 10,-€ zu leihen – bitte gebt dies bei der Anmeldung mit an!

Da wir draußen malen werden, achtet auf wetterfeste (Mal-)Kleidung und stabiles Schuhwerk sowie ausreichenden Sonnenschutz. Ein Regenschirm kann auch nie schaden!

Behaltet beim Packen das Gewicht eurer Malsachen im Blick: um flexibel zu bleiben sollten wir unsere Malorte zu Fuß erreichen können.

Ausführliche Infos über die Farbauswahl, die Materialien und Ausrüstung, die die Dozentin auch selbst benutzt, sowie Optionen zum Bildtransport findet ihr hier:

<https://yoruehmer.de/pleinair-ausruestung/...>